

Punktrunden der Bogenschützen

### **Zierenberg bleibt drin, Oberauhoff wieder erstklassig**

Mit dem vierten Wettkampftag endeten am vergangenen Wochenende die Punktrunden der Bogenschützen, bei denen der BSV Zierenberg als einziger hessischer Erstligist in der Bundesliga Nord den Klassenerhalt schafft. Als Vizemeister der zweiten Bundesliga Nord gelang dem Team von UTK BSC Oberauhoff der sofortige Wiederaufstieg. Neben den Bundes- und Regionalligen des Deutschen Schützenbundes wurden auch die Punktrunden der Bogenschützen im Hessischen Schützenverband an diesem Wochenende abgeschlossen.

### **BSV Zierenberg hält den sechsten Tabellenplatz**

Zum Abschluss der 21. Bundesligasaison hatten die Zierenberger BSV-Schützen keine Probleme, um den Klassenerhalt in der ersten Liga zu schaffen. Mit zwei klaren 6:0 Siegen gegen die Abstiegs Kandidaten KKB Köln und Rheydter TV behaupteten die Nordhessen ihren sechsten Tabellenplatz, hatten aber auch keine Chance, den möglichen vierten Tabellenplatz zur Teilnahme am Bundesligafinale (24. Februar 2018 in Wiesbaden) zu erreichen.

Der vierte Wettkampftag in der BBS-Turnhalle in Verden/Aller begann für die Zierenberger mit einer glatten 0:6 Niederlage in drei Sechs-Pfeile-Sätzen gegen Sherwood BSC Herne, dem zwei Niederlagen gegen BSC BB Berlin (1:7) und Tabellenführer SV Querum (4:6) folgten. Bei der Fünf-Satz-Niederlage gegen Querum lieferten Dieter Dehnert, Dominik Rennert und René Lettau einen spannenden Kampf, bei dem die beiden letzten Sätze mit 55:55 und 58:58 Ringen jeweils Remis endeten.

Den ersten Punkt gewannen die Zierenberger beim 5:5 Unentschieden gegen die Blankenfelder Bogenschützen. Bei einer 5:3 Führung verpassten sie den Sieg im letzten Satz durch eine knappe 55:57 Niederlage.

Der erste doppelte Punktgewinn gelang gegen den KKB Köln, dessen Team nach der 0:6 Pleite gegen Zierenberg vorzeitig als Absteiger feststand. Anschließend besiegte das BSC-Team den zweiten Absteiger Rheydter TV ebenfalls sicher in drei Sätzen mit 6:0 und hatte sich damit fest auf dem sechsten Tabellenplatz etabliert. Zum Abschluss reichte es gegen die Gastgeber vom SV Dauelsen noch zu einem 5:5 Unentschieden.

### **Recurvebogen - 1. Bundesliga Nord**

1. SV Querum	152:76	42:14
2. BSC BB Berlin	148:84	41:15
3. Sherwood BSC Herne	145:93	39:17
4. Blankenfelder BS	119:111	29:27
5. SV Dauelsen	128:124	28:28
6. BSV Zierenberg	99:135	22:34
7. KKB Köln	80:154	12:44
8. Rheydter TV	63:157	11:45

## **Jubel in Oberauhoff über den direkten Wiederaufstieg**

Ein Jahr nach dem Abstieg aus der ersten Liga ist dem Team UTK BSC Oberauhoff der direkte Wiederaufstieg gelungen. Nach dem zweiten Platz zum Saisonabschluss in der zweiten Bogen-Bundesliga Nord herrschte ausgelassene Jubelstimmung im Team um Trainer Freddy Siebert.

Entscheidend für den Erfolg war, dass die Oberauoffer in der Sporthalle Holten in Oberhausen in sieben Begegnungen vier Mal als Sieger von der Schießlinie gingen und zwei Punkte durch Unentschieden gewannen, während der bisherige Zweitplatzierte MASA BSC Mülheim nur zwei Punkte gewann und auf den vierten Platz zurückfiel.

Für Oberauhoff bestritten Philipp Löhr, Phillip Widmer und Simon Kilian alle sieben Begegnungen, die mit zwei 5:5 Unentschieden gegen den BSC Laufdorf und die Mülheimer begonnen hatten. Im Kampf um den zweiten Aufstiegsplatz schien zu diesem Zeitpunkt auch das Team von Gastgeber TuS GW Holten eingreifen zu können, das mit zwei Siegen gestartet war und bis auf zwei Punkte an Oberauhoff herangekommen war.

Doch die Idsteiner Stadtteilmannschaft gewann die nächsten Begegnungen gegen Querum II (6:4) und Norderstedt (6:2), während Mülheim und Holten durch Punktverluste patzten. Die Vorentscheidung im Aufstiegsrennen fiel im fünften Match, dass die Oberauoffer in fünf Sätzen gegen Mülheim mit 7:3 gewann. Gleichzeitig hatte Holten gegen Spitzenreiter Jena mit 4:6 verloren und damit war der Weg zum Wiederaufstieg frei. Daran änderte auch die einzige Niederlage gegen SV GutsMuths Jena (2:6) nichts mehr und zum Abschluss des Wettkampftages siegten die Oberauoffer noch mit 6:2 in vier Sätzen gegen Holten.

## **BSC Laufdorf bleibt in der zweiten Liga**

Ein ordentlicher Saisonabschluss gelang dem BSC Laufdorf, dessen Team den sechsten Tabellenplatz behauptete und einem möglichen erneuten Abstieg entging. Dennis Schönhof war ins BSC-Team für den vierten Wettkampftag in Oberhausen zurückgekehrt und bestritt zusammen mit Christian Beck und Thilo Koch alle sieben Begegnungen.

Nach dem 5:5 Auftakt gegen Oberauhoff gelang den Laufdorfern der wichtige 6:2 Erfolg gegen Mülheim, mit dem die Mittelhessen aus Schöffengrund punktgleich zum Fünftplatzierten SV Bassum aufschlossen. Der erwarteten Niederlage gegen Jena (4:6) und einem 5:5 Remis gegen Holten folgte eine bittere Fünfsatz-Niederlage (4:6) gegen die SG Norderstedt, die im letzten Satz mit 55:56 Ringen gegen die Laufdorfer entschieden wurde. Erst die abschließenden Siege gegen die Abstiegskandidaten SV Querum II (7:1) und SV Bassum (6:0) sicherten den sechsten Tabellenplatz und den Verbleib in der zweiten Liga.

## **Recurvebogen - 2. Bundesliga Nord**

1. SV GutsMuths Jena	150:80	45:11
2. UTK BSC Oberauhoff	135:105	37:19
3. TuS GW Holten	130:110	30:26
4. MASA BSC Mülheim	121:113	29:27

5. SG Norderstedt	114:124	27:29
6. BSC Laufdorf	128:120	26:30
7. SV Bassum	94:124	21:35
8. SV Querum II	60:156	9:47

### **Entspannter Abschluss für Vizemeister Arolsen**

Einen entspannten Saisonabschluss erlebten die Bogenschützen des SV Arolsen in der Regionalliga West. Am letzten Wettkampftag in der Dortmunder Brüggmannhalle verteidigte das Team von Coach Petra Heimbeck den zweiten Tabellenplatz mit deutlichem Punkterückstand auf Spitzenreiter RSV Detmold-Klüt, aber auch mit ausreichendem Punktepolster, um nicht noch in Abstiegsgefahr zu geraten.

Die ersten fünf Begegnungen bestritten Jan Heimbeck, Oliver Huber und Marc Siebert, die mit einem Sieg gegen den Hammer SC (6:4) starteten, dann aber überraschend mit 2:6 gegen die zweite Laufdorfer Mannschaft unterlagen. Drei Siege in Folge gegen Iserlohn (6:2), Barop (6:2) und Oberauhoff II (6:4), sowie das 5:5 Remis gegen Soest sicherten den zweiten Tabellenplatz ab, bevor die letzte Begegnung gegen Meister Detmold-Klüt glatt in drei Sätzen mit 0:6 verloren ging. Für die letzten beiden Wettkämpfe war Oliver Schwich für Oliver Huber ins Arolser Team eingewechselt worden.

Die beiden übrigen hessischen Teams, BSC Oberauhoff II und BSC Laufdorf II beendeten die Saison auf den Rängen vier und fünf im Tabellenmittelfeld. Für die Laufdorfer Zweitligareserve gewannen Manuel Becker, Alexander Becker, Julian Döpp und Annemarie Schäfer sieben Punkte in sieben Begegnungen und verbesserten sich damit um einen Platz im Endklassement. Im letzten Match gelang ein 6:2 Sieg über den BSC Iserlohn, der den Klassenerhalt bedeutete.

Ohne Abstiegssorgen absolvierte die zweite Oberauhoffers Mannschaft den letzten Wettkampftag. Christopher Görgen, Adolf Mohr und Matthias Oberländer begannen mit einer 1:7 Niederlage gegen Laufdorf II, dem ein 6:4 Erfolg gegen Iserlohn und eine 2:6 Niederlage gegen Barop folgten. Danach kam Yvonne LoManto für Matthias Oberländer ins Team, das gegen den Hammer SC mit 7:3 gewann und anschließend gegen Arolsen mit 4:6 verlor. Für die Begegnung mit Spitzenreiter Detmold-Klüt (4:6) kehrte Oberländer wieder ins Team zurück, bevor die letzte Begegnung gegen Soest (4:6) wieder von Yvonne LoManto neben Görgen und Mohr bestritten wurde.

### **Recurvebogen - Regionalliga West**

1. RSV Detmold-Klüt	170:74	50:6
2. SV Arolsen	133:107	36:20
3. CfB Soest	130:112	32:24
4. UTK BSC Oberauhoff II	133:113	30:26
5. BSC Laufdorf II	94:134	21:35
6. Hammer SC	109:145	20:36
7. TuS Barop	97:141	18:38
8. BSC Iserlohn	104:144	17:39

### **Blau Gelb Hanau siegt vor Eberstadt**

Am vierten Wettkampftag der Hessenliga verteidigten die Bogenschützen von Blau Gelb Hanau mit dem Recurverbogen ihre Tabellenführung und haben zehn Jahre nach dem Abstieg erstmals wieder die Chance, in die Regionalliga West aufzusteigen.

Beim Saisonfinale in Fulda gewannen die Hanauer Jerome Correia, Christian Schuster und Agnes Werner gegen Kaufungen, Neu-Isenburg, Meerholz und Ober Roden vier Mal in drei Sätzen mit 6:0 Punkten, bevor Kevin Hermann und Tim Vogt für die letzten drei Wettkämpfe eingewechselt wurden. Nach dem 6:2 Erfolg gegen Steinbach wurde erstmals gegen den SV Böddiger spannend. Der 6:4 Sieg stand erst nach dem fünften Satz (54:48) fest und zum Abschluss leistete sich die drei Hanauer gegen Vizemeister Eberstadt mit 3:7 die einzige Niederlage.

Den zweiten Platz in der Hessenliga behaupteten die Eberstädter Bogenschützen, die in Fulda mit Veronika Brabetz, Pascal Forster und Lukas Reißer den Wettkampftag und einem sicheren Dreisatzerfolg (6:0) gegen die SG Neu Isenburg begannen. Danach kam Nils Bahl für Veronika Brabetz ins Team, dem ein weiterer 6:0 Erfolg gegen den TV Meerholz gelang, bevor die drei Eberstädter gegen Diana Ober Roden nach fünf Sätzen den ersten Punktverlust hinnehmen mussten. Bei einer 5:3 Führung nach vier Sätzen ging der fünfte Sechs-Pfeile-Satz auf 18 Meter Entfernung knapp mit 55:56 Ringen verloren und das Match endete mit 5:5 Remis.

Es folgte im vierten Wettkampf ein sicherer 6:2 Sieg gegen Schlusslicht Kaufungen, bevor die Eberstädter gegen den SV Böddiger mit 3:7 die erste Niederlage hinnehmen mussten. Danach kehrte Veronika Brabetz für Pascal Forster ins Team zurück, dem in der vorletzten Begegnung ein klarer 6:0 Sieg über Steinbach gelang. Zum Abschluss kam Tobias Müller für Nils Bahl zu seinem ersten Saisoneinsatz und gewann zusammen mit Veronika Brabetz und Lukas Reißer gegen die bereits als Meister feststehenden Hanauer in fünf Sätzen mit 7:3.

### **Recurvebogen – Hessenliga**

1. SV BG Hanau	159:57	49:7
2. SV Eberstadt	149:75	41:15
3. SV Böddiger	132:106	34:22
6. SV Steinbach	105:129	23:33
4. Diana Ober Roden	115:119	26:30
5. TV Meerholz	111:129	25:31
7. SG Neu Isenburg	83:135	16:40
8. SV Kaufungen	56:160	10:46

### **Rüsselsheim mit sieben Punkten Vorsprung**

Das Compoundbogenteam des BSC Rüsselsheim gewann beim Saisonfinale in Fulda sechs der sieben Begegnungen und beendete den Wettkampftag nach einem 5:5 Unentschieden gegen Verfolger SV Böddiger als Meister mit sieben Punkten Vorsprung.

Die ersten fünf Begegnungen bestritten Jens Asbach, Claudia Fink und Ingo Zumbroich. Das BSC-Trio startete mit einem glatten Dreisatzerfolg und 6:0 Punkten gegen Schlusslicht, dem ein ebenso deutlicher Sieg gegen Hanau (6:0) folgte. Spannend verlief die dritte Begegnung mit Flobert Offenbach, die nach fünf Sechs-Pfeile-Sätze mit

6:4 Punkten für die Rüsselsheimer endete. Mit jeweils 57:56 Ringen hatte das BSC-Team die ersten beiden Sätze gewonnen. Es folgte ein 58:58 Remis zum 5:1, bevor die Offenbacher mit 57:56 Ringen noch einmal aufholen konnten. Mit einem abschließenden 57:57 Remis holten die Rüsselsheimer den entscheidenden Punkt zum 6:4 Sieg.

Es folgte eine leichte Aufgabe gegen den PBC Bürstadt (7:1) und ein glatter Dreisatzerfolg mit 6:0 gegen die Gastgeber vom BSC Fulda. Für die beiden letzten Begegnungen, vor denen die Rüsselsheimer bereits vorzeitig als Meister feststanden, wurde Paul Rauch für Ingo Zumbroich eingewechselt. Gemeinsam mit Jens Asbach und Claudia Fink siegte Rauch gegen den BSC Hochtaunus sicher in drei Sätzen (6:0) und zum Abschluss gab es ein 5:5 Remis gegen den SV Böddiger. Bei einer Führung von 5:3 nach vier Sätzen verloren die BSC-Schützen den letzten Sechs-Pfeile-Satz mit 55:56 Ringen und mussten damit den einzigen Punktverlust hinnehmen.

Am letzten Wettkampftag konnten die Aktiven des SV Böddiger den Anschluss zu den führenden Rüsselsheimern nicht halten, brachten aber den Vizemeistertitel ungefährdet ins Ziel. Sören Reyer, Carolin und Dorith Landesfeind hatten den Wettkampftag mit Viersatz-Erfolgen gegen Hanau und Offenbach (jeweils 6:2) begonnen, bevor die Titelambitionen gegen den PBC Bürstadt (3:7) einen ersten Dämpfer erhielten. Markus Tripp-Noll war im zweiten Wettkampf eingewechselt worden und bestritt für Dorith Landesfeind die letzten drei Begegnungen, in denen der SV Böddiger zwei Mal mit 6:0 gegen den BSC Hochtaunus und BSC Fulda gewann, bevor die letzte Begegnung mit den als Meister feststehenden Rüsselsheimern Unentschieden 5:5 endete.

Den größten Sprung nach vorn machten am letzten Wettkampftag die Bürstädter PBC-Schützen. Jan Frederik Hoeth, Daniel Strubel und Olaf Kaiser gewannen zunächst drei Mal in Folge, bevor die Siegesserie gegen Rüsselsheim mit 1:7 riss. Danach wurde Johanna David für Olaf Kaiser eingewechselt und die Bürstädter beendeten die Punktrunde mit Siegen gegen Fleisbach (7:1), Hanau (7:1) und Offenbach (7:3).

### **Compoundbogen – Hessenliga**

1. BSC Rüsselsheim	166:66	51:5
2. SV Böddiger	155:71	44:12
3. PBC Bürstadt	131:109	33:23
4. BSC Fulda	124:120	29:27
5. BSC Hochtaunus	122:110	28:28
6. Flobert Offenbach	106:128	21:35
7. SV BG Hanau	75:155	11:45
8. SV Fleisbach	45:165	7:49